

Biotopname Uferbereich des Großen Fürstenseer Sees und Hinnensees (Teilfläche 2 von 4)		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>											X	X					X	X	X			X	X	X				X	X									TK10 <table border="1"> <tr><td>0</td><td>6</td><td>0</td><td>8</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>1</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>4</td><td>0</td><td>2</td><td>9</td></tr> </table>		0	6	0	8	1	2	1	4	0	2	9	Biotop-Nr.	
			X	X																																																		
			X	X	X																																																	
		X	X	X																																																		
		X	X																																																			
0	6	0	8																																																			
1	2	1																																																				
4	0	2	9																																																			
Standort /Geologie Ufer eines Sees im Sander				Anschluß in TK <table border="1"> <tr><td>0</td><td>6</td><td>0</td><td>8</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>2</td></tr> </table>		0	6	0	8	1	2	2																																										
0	6	0	8																																																			
1	2	2																																																				
Landkreis / Kreisfreie Stadt MST		Landschaftselement/Sperrfläche <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		Größe in ha <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>0</td></tr></table> , <table border="1"><tr><td>1</td><td>5</td><td>6</td><td>6</td></tr></table>						0	1	5	6	6																																								
				0																																																		
1	5	6	6																																																			
Gemeinde / Stadt Wokuhl-Dabelow (alt) Neustrelitz, Stadt (alt)		LE-ID/SP-ID:		Angaben zur Erstkartierung																																																		
		Feldblock-ID		GIS-Code		See-Nr.:																																																
		fld. Nr. im Biotopverzeichnis		Nr. aus BVZ		Bearbeiter																																																
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V <input checked="" type="checkbox"/> geschützt nach FFH-Richtlinie <input checked="" type="checkbox"/>		FFH-LRT <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> FFH-Gebiet <table border="1"><tr><td>D</td><td>E</td></tr></table> - <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						D	E					Erstaufnahme §20		Erstaufnahme FFH-LRT																																						
D	E																																																					
		aktueller Erhaltungszustand <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C																																																				
		Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode																																																
		Code V R P		V S X		V R T																																																
		V G R		W N R		P Z A																																																
		F G X		F G N		P Z B																																																
		U W D		U M V																																																		
		%		3 5		3 0																																																
		2 0		5		5																																																
		2		1		1																																																
		1		1		1																																																
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Röhricht, Schilf-Wasserröhricht, Schmalblattröhrlkolben-Röhricht, Erlen-Ufergehölz, Birken-Ufergehölz, Sumpfschilf-Ried, Sumpfschilf-Erlen-Bruchwald, Teichsimse-Röhricht																																																						
Habitate + Strukturen		C G Y		C S A		C A T																																																
		C U B		C Z F		C Z Y																																																
		C S G		C A A																																																		
Beschreibung / Besonderheiten Der Große Fürstenseer See erstreckt sich von der Ortschaft Fürstensee aus nach O und NO in den Nationalpark hinein über das halbe Kartenblatt und geht im NO über in den Hinnensee. Dieser reicht bis in das östlich benachbarte Kartenblatt hinein. Im SO verläuft die Nationalparkgrenze in Ufernähe. Umgeben ist der See überwiegend von Nadel- und Mischwäldern auf welligen bis kuppigen Sanderflächen, im SO grenzen Bruchwald, Grünland, Siedlungsflächen und kleinflächig eine Straße an. Das Gelände steigt zu den umliegenden Sanderflächen überwiegend relativ steil an. Kleinflächig gibt es kleinere verlandete Buchten oder Strandwallebenen. Grabenverbindungen bestehen zum Zwirnsee, zum Güsterpohl, zum Großen Schmarssee, zum Plasterinsee (überwiegend trocken fallende Gräben) und nach W in Richtung Neustrelitz (Floßgraben - Abfluss). Entlang der Ufer des mesotroph-kalkreichen Sees befinden sich mehrere Kalk-Flachmoore und Schneiden-Röhrichte auf Seeterrassen und Sandbänken sowie in Ufersäumen. Diese wurden gesondert auskartiert. Auf den wasserzügigen, frisch-feuchten bis nassen, mittleren bis mäßig nährstoffreichen Uferstandorten sind meist Erlen- oder Birken-Ufergehölze ausgebildet, in denen auch u.a. Rot-Buche und Gew. Kiefer vorkommen. Der Gehölzsaum ist teils sehr schmal saumartig ausgebildet, manchmal auch breiter und an einigen Stellen kommen kleinere Bruchwald-Nischen vor. Regelmäßig tritt vor allem liegendes Totholz auf. Die Verlandungs- und Flachwasserbereiche sind von Schilf- und Schmalblattröhrlkolben-Röhrichten geprägt, oft nur schmal und lückig ausgebildet, dazwischen kommen auch Sumpfschilfbestände und Gew. Teichsimse vor. Die Schneide ist spärlich auch in den nicht extra kartierten Röhrichten vertreten. Das Seeufer ist überwiegend wenig gestört. Überprägungen in Form von Badestrand, Stegen, Bootsschuppen und Grünflächen kommen v.a. in Ortsnähe von Fürstenwerder und am Strandbad am SO-Ufer vor. nach NO nehmen die Spuren von Angel- und Freizeitnutzung ab, jedoch wird sich auch im Nationalpark auch gerne noch aufgehalten.																																																						
Wertbestimmende Kriterien																																																						
<input type="checkbox"/> Artenreichtum (Flora)		<input checked="" type="checkbox"/> vielfältige Standortverhältnisse		<input type="checkbox"/> historische Nutzungsformen																																																		
<input type="checkbox"/> Vorkommen seltener / typischer Tierarten		<input type="checkbox"/> aktuelle Nutzung		<input checked="" type="checkbox"/> Flächengröße / Länge																																																		
<input checked="" type="checkbox"/> seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		<input type="checkbox"/> Umgebung relativ störungsarm		<input checked="" type="checkbox"/> landschaftsprägender Charakter																																																		
<input type="checkbox"/> seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		<input checked="" type="checkbox"/> Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion		<input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept																																																		
<input checked="" type="checkbox"/> natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																																																						
<input type="checkbox"/> gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																																																						
<input checked="" type="checkbox"/> typische Zonierung von Biotoptypen																																																						
<input checked="" type="checkbox"/> Struktur- und Habitatreichtum																																																						
Gefährdung																																																						
Y V L		Y E A		Y E T		keine Gefährdung <input type="checkbox"/>																																																
Empfehlung																																																						
Z S L		Z G L																																																				

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.	
		0 6 0 8 - 1 2 1 - 4 0 2 9			
Substrat k g	Trophie k g	Wasserstufe k g	Relief k g	Exposition k g	
<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> Torf, wenig gestört	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> dystroph	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trocken	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g eben	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> N	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Torf, degradiert	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> oligotroph	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> mäßig trocken	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> wellig	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> NO	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Antorf	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g mesotroph	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> wechselfeucht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> kuppig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g O	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g Sand	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> eutroph	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> frisch	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> düinig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g SO	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kies / Steine	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> poly- / hypertroph	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g feucht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Berg / Rücken	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> S	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Lehm		<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> sehr feucht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Riedel	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> SW	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ton		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g naß	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g Flachhang <= 9°	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g W	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g Halbkalk / Kalk		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g offenes Wasser	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> Steilhang > 9°	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g NW	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Schlamm/Faulschlamm			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nische		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> gestörter Boden		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> quellig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Senke / Streckensenke		
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kerbtal		
			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Sohllental		
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)					
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g			
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> intensiv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fischerei	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Acker / Gartenbau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Trockenbiotop		
<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> extensiv	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> Angeln	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ackerbrache	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Grünanlage / Kleingarten		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> aufgelassen	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> Erholung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Grünland, intensiv	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> Weg		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> keine Nutzung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kleingartenbau	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> Grünland, extensiv	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> Straße, Parkplatz		
	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Erwerbsgartenbau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g Laub- / Mischwald	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bahnanlage		
	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ferienhäuser	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> g Nadelwald	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gewerbe / Industrie		
Nutzungsart k g	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bodenentnahme	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> Feuchtwald / -gebüsch	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Silo / Stallanlage		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Acker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Verkehr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gehölz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gebäude / Siedlung		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Wiese	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ver- / Entsorgungsanlage	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Röhricht / Feuchtbrache	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Spülfeld / Halde		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Weide	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> sonstige Nutzung:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Hochstauden / Ruderalflur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bodenentnahme		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> forstliche Nutzung		<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> Graben	<input type="checkbox"/> k <input type="checkbox"/> Deich/Damm		
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fließgewässer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Sonstige:		
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Stillgewässer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Siedlung		
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)					
Phragmites australis					
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)					
Typha angustifolia		Alnus glutinosa		Betula pendula	
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)					
Carex acutiformis	Calamagrostis canescens	Fagus sylvatica	Salix cinerea		
Carex paniculata	Cladium mariscus	Lemna minor	Molinia caerulea		
Schoenoplectus lacustris	Polytrichum formosum	Acer platanoides	Acer pseudoplatanus		
Betula pubescens	Pinus sylvestris	Populus tremula	Rubus fruticosus agg.		
Rubus idaeus	Carex elongata	Carex pseudocyperus	Carex rostrata		
Deschampsia cespitosa	Geranium robertianum	<u>Juncus alpinoarticulatus</u>	Juncus effusus		
<u>Juncus subnodulosus</u>	Lycopodium annotinum	Pteridium aquilinum	Solanum dulcamara		
Thelypteris palustris	Typha latifolia	Calliergonella cuspidata	Hypnum cupressiforme		
Angaben zur Fauna					
Verwendete Unterlagen Forstl. Standortkarten			Datum erste Begehung: 19.11.2010		
			Datum letzte Begehung: 29.11.2010		
Bearbeiter/in: Pöyry IBS-Sütering			Foto: 0		Folgeseiten: 0

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)**TK10****Biotop-Nr.**

0 6 0 8 - 1 2 1 - 4 0 2 9

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Mnium hornum **Sphagnum squarrosum** Chara spec.